

# Schützen sehen rosige Zukunft

Nordholzer Verein renoviert in Eigenarbeit seine Schützenhalle mit Inventar aus der aufgegebenen Gaststätte „Stadt Frankfurt“

NORDHOLZ. Zahlreiche Schützenvereine beklagen Mitgliederverluste und Nachwuchssorgen, bangen um die Existenz. In Nordholz sehen die Verantwortlichen rosige Zeiten für die Zukunft. „Wir haben investiert“, berichtet Pressewart Maik Sylla, „und dabei von der Aufgabe des Hotels ‚Stadt Frankfurt‘ (Frey) profitiert, indem das Inventar übernommen wurde.“

Nach über 200 Jahren hat der Gasthof kürzlich aufgegeben. Jetzt sollen dort Wohnungen und moderne Wohnanlagen entstehen. „Der Schritt ist mir und uns nicht leichtgefallen“, betont Birgit Frey-Seegers.

Der Nordholzer Schützenverein hat schon länger über eine Modernisierung der in die Jahre gekommenen Schützenhalle nachgedacht“, erläutert Sylla. Dann ging alles schnell: Der Vorstand, angeführt von Frank Chrzanowski, stellte einen schlagkräftigen Bautrupps mit erfahrenen Handwerkern zusammen. Zunächst wurde ein Großteil des Kneipeninventars ausgebaut und zur Schützenhalle gefahren. „Viele Stunden ehrenamtliche Arbeit sind geleistet worden. Dafür möchte ich mich bei allen Helfern bedanken“, sagt der Präsident.

Unter anderem wurde von den Mitgliedern und Helfern ein neuer Fußboden verlegt. Neben der kompletten Tresenanlage und der Bestuhlung installierte der Verein



Packten bei der **Renovierung der Schützenhalle** mit originalem Inventar aus der aufgegebenen Gaststätte „Frey“ kräftig an: **Ernst August Schade** (von links), **Heiko Kropp**, **Frank Chrzanowski**, **Hermann Schulz** und **Peter Schumacher**.  
Foto Malekaitis

aus weiteren Möbelstücken und denkwürdigen Inventarteilen des Gasthofs eine Art „Ehrenbereich“, der an die lange Tradition der Gaststätte Frey erinnern soll.

„Am Mittwoch, 19. Juli, möchten wir unsere Arbeiten bei einem zünftigen Grillfest ab 18 Uhr der Öffentlichkeit vorstellen“, berichten Präsident und Pressewart.

Angeboten werden Fleisch, Wurst, diverse Salate und die verschiedensten Getränke, mit und ohne Alkohol. Für musikalische Unterhaltung und Unterhaltung singt und spielt der Schipperchor Spieka-Neufeld.

„Wir beabsichtigen, künftig Grillveranstaltungen in den Sommermonaten fest im Terminkalen-

der aufzunehmen und zu verankern, um den Nordholzer Bürgerinnen und Bürgern vergleichbare Grillabende wie in Wremen, Dorum, Midlum oder Cappel anzubieten und heißen Jung und Alt zunächst am Mittwoch, 19. Juli, ab 18 Uhr herzlich bei uns willkommen“, sagen Chrzanowski und Sylla. (jm)

## Auf einen Blick

- **Was:** Grillfest zur Einweihung der renovierten Schützenhalle mit Inventar aus der Gaststätte „Stadt Frankfurt“
- **Wann:** Mittwoch, 19. Juli, 18 Uhr
- **Wo:** Schützenhalle Nordholz
- **Eintritt:** Alle Bürger, ob Jung oder Alt, heißt der Schützenverein Nordholz herzlich willkommen